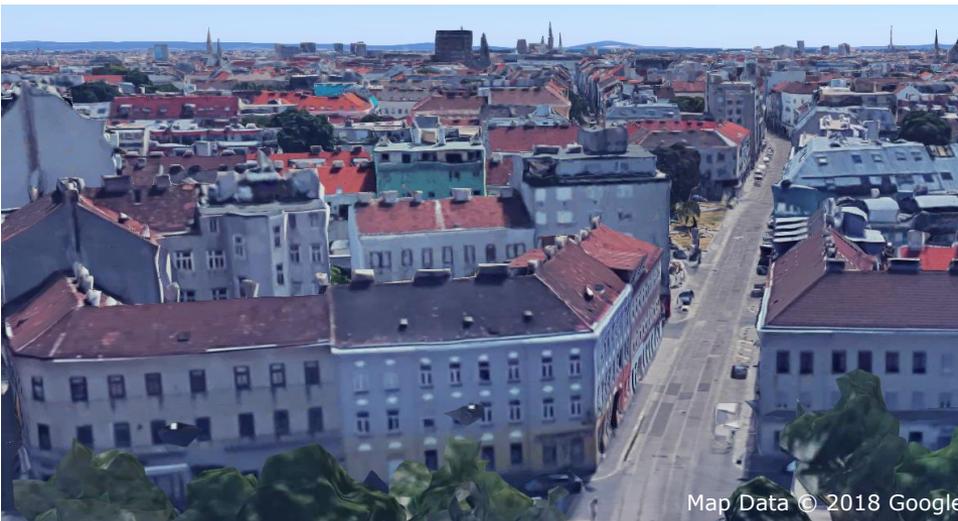


Urbane GmbA

Urbane Grünraumpotenziale im verBauten BestAnd



„Stadt der Zukunft“ Themenworkshop: Innovationen für die grüne Stadt

Urbane GmbA

Urbane Grünraumpotenziale iM verBauten BestAnd

Projektpartner



Projektziele

- **Sondierung des Grünflächenpotenzials** am Gebäude und im **verbauten Bestand** (vertikal und horizontal)
- Anwendung, Evaluierung und Verifizierung verfügbarer Erhebungsinstrumente
- Prüfung möglicher Maßnahmen und **State of the Art-Technologien**; Technology Readiness Level
- Sondierung weiterer **Innovationspotenziale** und Technologieinnovierungen
- Ableitung von **Forschungs- und Entwicklungsbedarfen** für grüne Infrastrukturen in den Projektgebieten

Neulerchenfelder Straße

- Heterogene Bebauungsstruktur
- Historische Bausubstanz durchmischt mit neueren Gebäuden
- Erdgeschoßzone geprägt von Einzelhandel



Innerfavoriten – Kretaviertel

- Wohnblöcke und Wohnsiedlungen in Zeilenbauweise
- Neuere Gebäude und vereinzelt historische Bausubstanz
- Teilw. Geschäfts- und Vereinslokale sowie Werkstätten in der Erdgeschoßzone

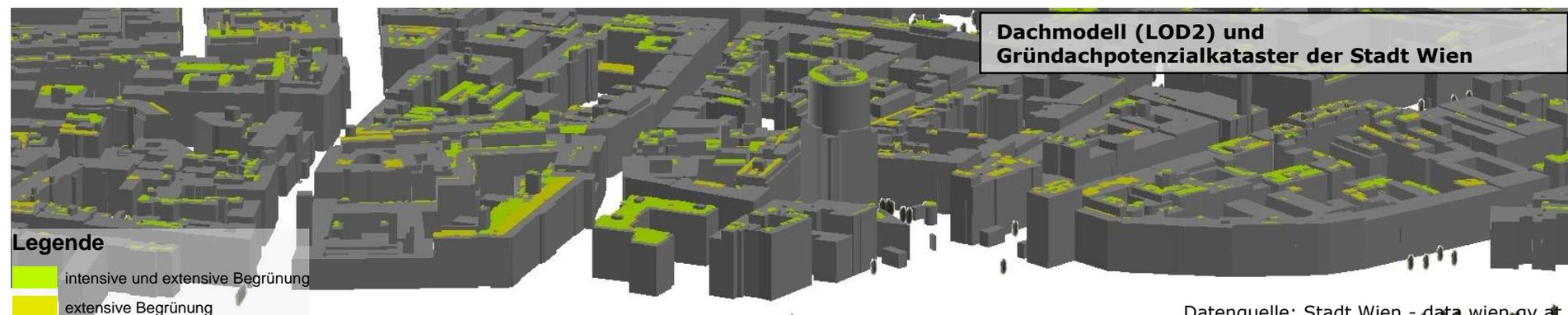


Ziele

- Anwendung der verfügbaren Potenzialerhebungsinstrumente
- Erhebung des Grünflächenpotenzials auf Quartiersebene unter Anwendung frei verfügbarer Geo- und Fachdaten

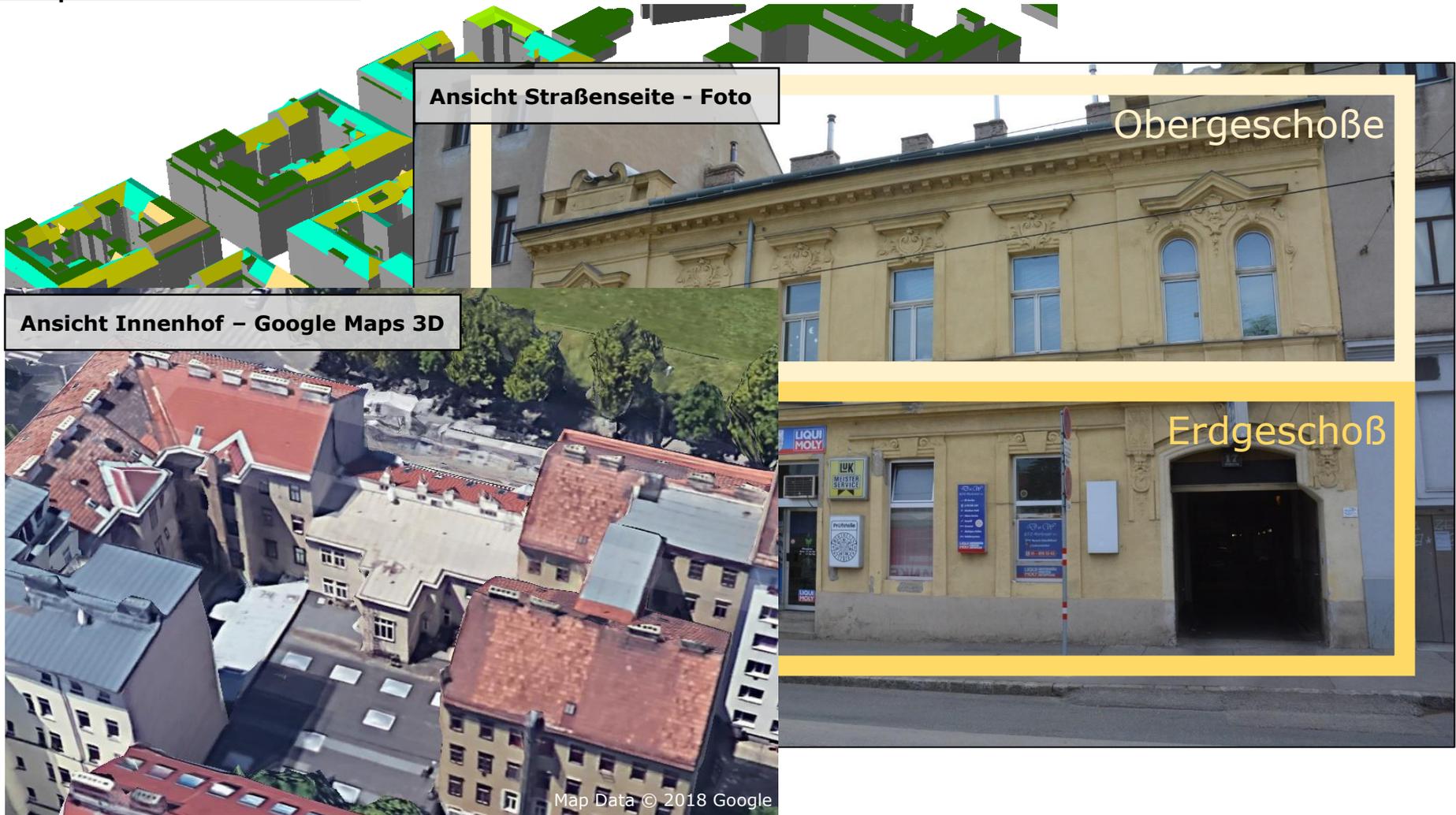
Erwartete Ergebnisse

- Liste von ausgewiesenen Potenzialflächen in den Projektgebieten
- Methodischer Ansatz zur Potenzialerhebung im verbauten Bestand



Methode

Beispiel Kretaviertel



Ergebnisse

Beispiel Kretaviertel



Datenquelle: Stadt Wien - data.wien.gv.at; basemab.at

Ziele

- Bewertung von versiegelten Brachflächen, Straßen, Gehsteigen, Wegeflächen in Bezug auf deren Begrünungspotenzial
 - Welche Flächen lassen auf ein Begrünungspotenzial schließen?
- Evaluierung des Bodenradars hinsichtlich der Auffindung potenzieller Flächen für Begrünungsmaßnahmen
 - Ist das Bodenradar für diesen Einsatz geeignet?
 - Kann der Begrünungsaufwand besser abgeschätzt werden?

Erwartete Ergebnisse

- Abschätzung des Grünflächenpotenzials auf „Brownfields“ (z.B. Altlasten, Verdachtsflächen, Brachen) in den Projektgebieten
- Verbesserte Abschätzung des Begrünungsaufwands auf bestimmten Flächen (z.B. Versiegelte Flächen vor Fassaden)

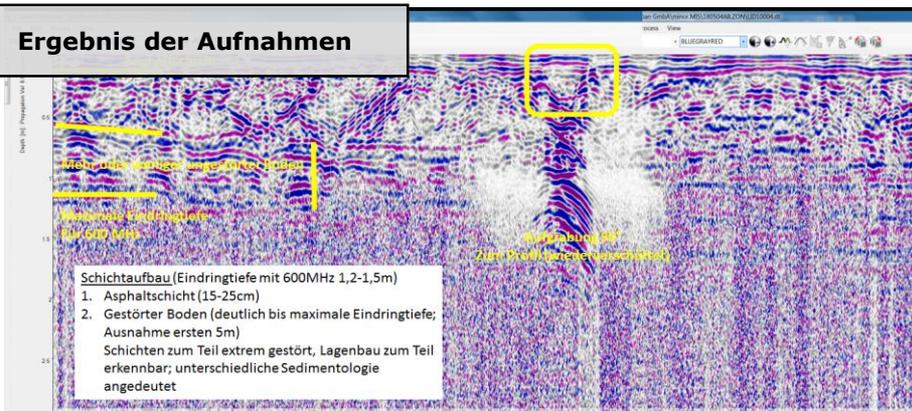
Methode

- Erhebung potenzieller Flächen in den Projektgebieten anhand vorliegender Kartierungen (z.B. Altlastenatlas, Verdachtsflächenkataster)
- Befahrung von Testflächen und Interpretation der Ergebnisse

Befahrung einer Testfläche mit dem Bodenradar



Leitung an einer Baustelle zur Validierung der Ergebnisse

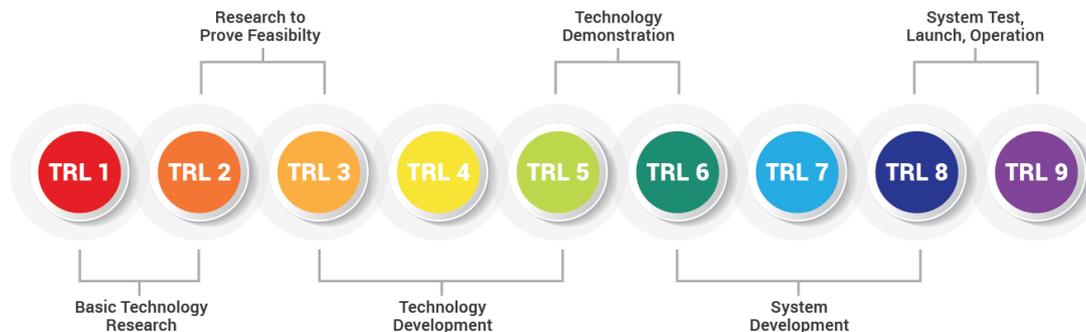


Ziele

- Einschätzung, Kategorisierung und Bewertung von Begrünungs- und Entsiegelungsmaßnahmen sowie State of the Art - Technologien

Erwartete Ergebnisse

- Analyse des TRL von identifizierten Maßnahmen
- Maßnahmenkatalog der Begrünungssysteme und Technologien
- TRL der innovativen Technologie- und Systemlösungen



Quelle: <https://www.abaco.com/technology-readiness-level>, abgerufen am 04.07.2018

Methode

- Kategorisierung anhand einer Stärken-, Schwächen- Defizitanalyse
- TRL-Analyse (9-Punkte-Bewertungsskala)
- Ableitung des Innovationsbedarfes

Acronym			SYSTEMGRUPPEN DACHBEGRÜNNUNG			
			IB	RIB	EB	REB
Technische Komponenten			Intensivbegrünung	Reduzierte Intensivbegrünung	Extensivbegrünung	Reduzierte Extensivbegrünung
Oberkategorie	Unterkategorie	Detailbeschreibung				
Konstruktive und bautechnische Kriterien	Tragfähigkeit	Anforderung an die Tragfähigkeit der Gesamtkonstruktion				
		Punktlast (Bauwerke, Großräucher, Blumen, etc.) ist zu berücksichtigen				
		Windlast ist zu berücksichtigen				
	Zugänglichkeit	Konstruktiver und bautechnischer Aufwand für sichere Zugänglichkeit (Pflegegänge/Instandhaltung/etc.)				
	Begrenzbarkeit	Tragfähigkeit des Gesamtaufbaus und der Begrünung				
	Rutsch- und Schubicherungen (abhängig von der Dachneigung)	Rutsch- und Schubicherungen mittels bautechnischer Maßnahmen notwendig				
		Rutsch- und Schubicherungen mittels vegetationstechnischer Maßnahmen möglich				
	Infrastruktur für Pflege und Instandhaltung	Wasseranschluss ist erforderlich				
		Wuchsbegrenzung (Kiesstreifen) ist erforderlich				
	Dachkonstruktionsaufbau	Geignet für zweischaligen Dachkonstruktionsaufbau mit Wärmedämmung, durchlüftet (Kaltdach)				
Geignet für einschaligen Dachkonstruktionsaufbau ohne Wärmedämmung						
Geignet für einschaligen Dachkonstruktionsaufbau mit Wärmedämmung unter der Feuchtigkeitsabdichtung (Warmdach)						
	Geignet für einschaligen Dachkonstruktionsaufbau mit Wärmedämmung über der Feuchtigkeitsabdichtung (Umkehrdach)					

Legende

- sehr positiv / stark
- positiv / mäßig stark
- neutral oder nicht definierbar
- negativ / mäßig schwach
- sehr negativ / schwach

Systemspezifische Kriterien

- (1) bei Vorkultur
- (2) Bereitstellung potentieller Habitate für Spezialisten
- (3) bei Ausführung als artreiche Wiesengesellschaft

Ziele

- Identifikation derzeit üblicher Trends und Ansätze
- Kategorisierung und Bewertung von Maßnahmen, Technologien und grünen Infrastrukturen

Erwartete Ergebnisse

- Übersicht aktueller Modelle zur ökonomischen Bewertung grüner Infrastruktur
- Liste von gebräuchlichen und potenziellen Bewertungsparametern verknüpft mit Maßnahmen und Technologien



Quelle: IBLB



Quelle: IBLB

Ziele

- Ableitung von Innovationspotenzialen und Technologieinnovierungen für weitere F&E&I-Vorhaben
- Analyse und Bewertung der Ergebnisse

Erwartete Ergebnisse

- Liste zu entwickelnder Technologielösungen
- Katalog mit Empfehlungen für Umsetzungsmaßnahmen in den Projektgebieten → **Road Map**



Quelle: IBLB

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DI Stephan Hörbinger

stephan.hoerbinger@boku.ac.at

Universität für Bodenkultur Wien

Department für Bautechnik und Naturgefahren

Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau (IBLB)

Peter-Jordan-Straße 82, A-1190 Vienna